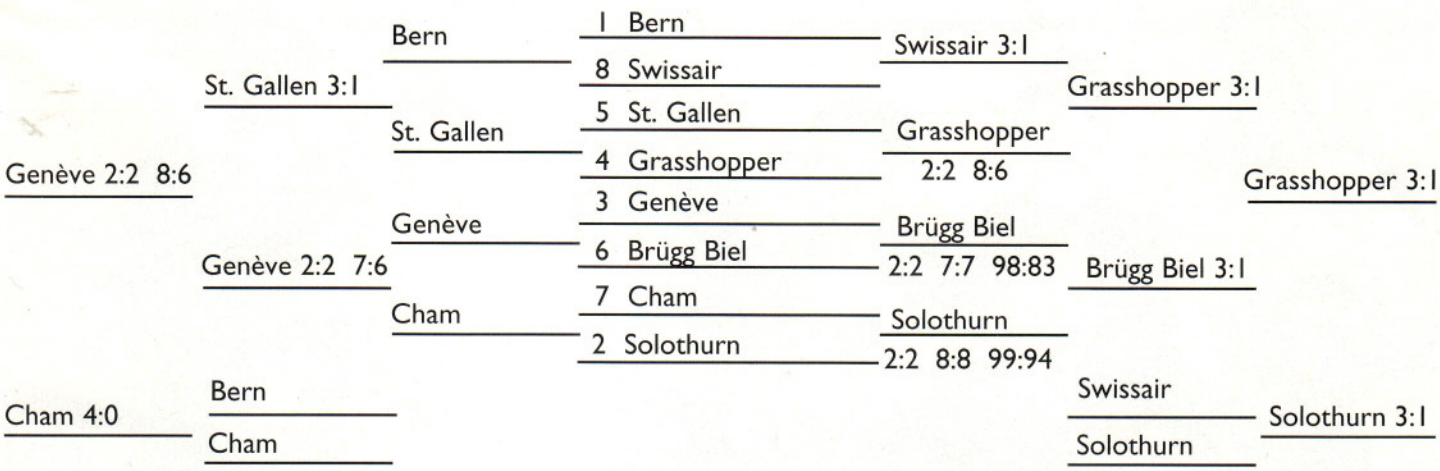
Im ROX PRO Cup standen sich die Clubs von Swissair und Grasshopper, sowie Brügg-Biel und Solothurn in den Halbfinals gegenüber. Mit klaren 3:1 Siegen gelangten Grasshopper und Brügg-Biel in den Final. Nach drei Begegnungen lagen die Zürcher mit 2:1 Matches in Führung. Nur Patrick Stebler hätte das Blatt gegen Neil Veitch noch wenden können. Obwohl er sich mit einer 2:1 Führung eine gute Ausgangslage brachte, musste er sich schliesslich in fünf Sätzen geschlagen geben. Die Grasshopper gewannen damit bei ihrer ersten Teilnahme im Nationalen Mannschafts Cup den Titel. Im Kampf um die Plätze besiegte der SC Solothurn das Team von Swissair und gewann wie ihr erstes Team Bronze. Der SC Genf, dessen Beginn mit einem verspäteten Eintreffen nicht unter einem glücklichen Stern stand, besiegte im Trostfinal den Titelverteidiger St. Gallen. An beiden Finaltagen konnte man in der gewohnten, ausgezeichneten Atmosphäre dieses Centers sportliche Höchstleistungen geniessen. Auch die 19. Mannschaftsmeisterschaften liessen eine weitere Anhebung des Spielniveaus im HI-TEC Pokal und im ROX PRO Cup erkennen. Wünschenswert wäre es, wenn im kommenden Jahr noch eine grössere Anzahl von Teams in den Qualifikationsrunden zu sehen wären.

Bei unseren Gastgebern, der Familie Straub und den netten Damen, die für das leibliche Wohl besorgt waren, möchte ich mich im Namen des Schweiz. Squash Rackets-Verbandes herzlich bedanken. Auch meinen beiden Kollegen aus der Wettkampfkommission, Rolf Wenger und Markus Zehnder, danke ich für ihr Engagement vor, an und ausserhalb von Turnieren. Es war ein herrliches spannungsreiches Wochenende und es galt nicht „every year the same procedure".

ROX PRO



DUNLOP
FEEL THE DIFFERENCE